

PREISTRÄGERINNEN IN DER KATEGORIE NACHHALTIGE SPORTVERANSTALTUNG



GLOBAL 2000 FAIRNESS RUN presented by Pro Planet 2017

Laufevent organisiert von Fairsport Events e.U.

Wien 29. Juni 2017 mit 5.000 Personen



Abbildungen: GLOBAL 2000 FAIRNESS RUN © Leo Hagen (Hagenpress)

Bereits zum vierten Mal verwandelten die VeranstalterInnen die Wiener Mariahilfer Straße in eine Fairness-Zone. Gelaufen wurde für gesunde Ernährung und faire Sportbekleidung unter dem Motto „Fair laufen ist möglich!“. In einem abwechslungsreichen Programm wurden den 5.000 TeilnehmerInnen und BesucherInnen jede Menge Möglichkeiten geboten, sich über faire Sportbekleidung sowie gesundes Essen und Trinken zu informieren.

MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

Auf der Homepage der Veranstaltung und im Newsletter wurde die öffentliche Anreise beworben. Für den Fuhrpark der MitarbeiterInnen wurden Fahrräder eingesetzt (Führungsfahrzeug und Streckenabschnittsleitung).

SPEISEN UND GETRÄNKE

Bei der Verpflegung kamen weitgehend Produkte, die biologischen, regionalen und saisonalen Kriterien genügen zum Einsatz. Es wurden auch vegetarische Speisen angeboten. Die Vorteile der

nachhaltigen Verpflegung wurden kommuniziert. Bei nicht heimischen Lebensmitteln und Getränken wurden solche aus fairem Handel eingesetzt.

ABFALL UND BESCHAFFUNG

Getränkedosen, Einwegflaschen (aus Glas, PET, Alu oder anderen Einwegmaterialien) Getränkeverbundkartons sowie Einwegbecher oder -geschirr wurden nicht eingesetzt. Abfallvermeidungsmaßnahmen wurden im Rahmen der Kommunikation gesetzt (elektronische Bewerbung der Veranstaltung, nach nachhaltigen Kriterien ausgezeichnetes Papier und Drucksorten). Beim Global 2000 Fairness Run wurden Absperrbänder aus Naturkunststoff verwendet.

ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH

Der Veranstalter hat auf die Reduktion des Energieverbrauchs geachtet und auf einen geringen sowie effizienten Wasserverbrauch Wert gelegt. Das Thema Energiesparen und -effizienz wurde der jungen Generation in der „Kids Corner“ nähergebracht.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Der gesamte Laufevent stand unter dem Thema des fairen Handels. Die Bekleidung der MitarbeiterInnen wurde fair produziert. Aspekte der sozialen Verantwortung wurden in der Auswahl der Give-aways berücksichtigt. Die Medaillen für Kinder waren aus Holz. Die Veranstaltung war barrierefrei zugänglich und es gab einen Bewerb für Rollstuhlfahrer sowie Eltern mit Kinderwagen.

KOMMUNIKATION

Nachhaltige Aspekte wurden im Vorfeld der Veranstaltung online kommuniziert und auch in die Moderation während der Veranstaltung integriert. Mithilfe der Checkliste wurden die Green Event Maßnahmen gut dokumentiert. Die BesucherInnen und TeilnehmerInnen wurden zum Thema Green Event und den gesetzten Maßnahmen befragt. Daraus wurden Maßnahmen für die Folgeevents abgeleitet.



Green Events Austria Gala am 5.7.2018 in Mauerbach (NÖ): Generalsekretär Josef Plank und Christian Chytil (Cupsolutions) gratulieren Martin Wittner und Jürgen Smrz, Bild © BMNT Paul Gruber